

Neue Chancen für den Berufseinstieg

Sie wissen noch nicht, wie es nach der Schule weitergehen soll? Sie finden noch keinen Ausbildungsplatz und haben noch kein anderes Angebot? Sie wissen noch nicht genau, welcher Beruf zu Ihnen passt? Sie sind motiviert und wollen sich aktiv einbringen?



Das Werkstattjahr ist Ihre Chance:

Ihre Chancen auf ein Ausbildungs- und Beschäftigungsverhältnis steigen deutlich, da Sie bereits Teile Ihres Wunschberufs erlernen und in Betrieben erproben. Sie werden mit betrieblichen Abläufen vertraut gemacht und können wichtige Kontakte knüpfen. Im Berufskolleg können Sie Ihre Fähigkeiten im Lesen, Schreiben und Rechnen verbessern.



Ihre Ansprechpartnerin/Ihr Ansprechpartner:

**Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Fürstenwall 25, 40219 Düsseldorf
Fax 0211 855-3211
info@mail.mags.nrw.de

www.mags.nrw.de



Gestaltung:
GFWH mbH, Postfach 105333, 40044 Düsseldorf
Düsseldorf, April 2009

Druck:
Joh. van Acken GmbH u. Co. KG, Krefeld

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Nordrhein-Westfalen herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern und Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie auch für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



**Werkstattjahr in
Nordrhein-Westfalen.**
Ihre Chance für den
Berufseinstieg.

www.werkstattjahr.nrw.de



Liebe Schülerinnen und Schüler,

viele Jugendliche finden im Anschluss an die Schule nicht direkt eine Ausbildung oder eine Beschäftigung.

Oft fehlen die Zukunftsperspektive und eine klare Vorstellung, wo es beruflich hingehen soll.

Genau hier setzt das Werkstattjahr an: Mit der Kombination aus Schule und Praxis verbessert das Programm die Chancen auf einen Ausbildungsplatz oder eine Beschäftigung deutlich.

Ergreifen Sie die Chance des Werkstattjahres, erproben und erweitern Sie Ihre praktischen Fähigkeiten für Ihre Zukunft in Ausbildung und Beruf.

Karl-Josef Laumann
Minister für Arbeit, Gesundheit
und Soziales des Landes
Nordrhein-Westfalen

Barbara Sommer
Ministerin für Schule und
Weiterbildung des Landes
Nordrhein-Westfalen

Wer kann teilnehmen?

Sie können teilnehmen, wenn Sie

- in einer Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis sind,
- maximal den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 besitzen (in Ausnahmen auch den Hauptschulabschluss nach Klasse 10)
- oder aus einer Förderschule (insbesondere mit Schwerpunkt Lernen) kommen,
- nicht an einer berufsvorbereitenden Maßnahme der Arbeitsagentur teilnehmen und
- auch kein langfristiges Praktikum in einem Betrieb machen.

Wie läuft das Werkstattjahr?

Wenn Sie sich für das Werkstattjahr entscheiden, erwartet Sie folgendes Angebot:

- Sie erhalten Unterstützung bei der Berufsorientierung und Berufswahl.
- Sie trainieren wichtige Fähigkeiten, die für eine Ausbildung oder Beschäftigung notwendig sind.
- In modernen Ausbildungszentren lernen Sie aktuelle Arbeitstechniken kennen und können den Umgang mit professionellen Maschinen einüben.
- Das Erlernte wenden Sie im Betriebspraktikum an und Sie erleben den Arbeitsalltag.
- Im Berufskolleg lernen Sie das nötige theoretische Fachwissen.
- Zudem erhalten Sie monatlich 120 Euro als Aufwandsentschädigung.

Welche Berufsfelder werden angeboten?

Im Werkstattjahr werden fast alle Berufsfelder angeboten: Altenpflege, Gastronomie, Gesundheit, Handwerk, Handel, Hauswirtschaft, Industrie, Land- und Forstwirtschaft, Medien und vieles mehr.

Wie können Sie mitmachen?

Voraussetzung für eine Teilnahme am Werkstattjahr ist ein persönliches Beratungsgespräch bei Ihrer örtlichen Arbeitsagentur. Vereinbaren Sie deshalb rechtzeitig einen Termin bei der zuständigen Berufsberatung. Im persönlichen Gespräch wird geklärt, ob das Werkstattjahr für Sie das richtige Angebot ist. Sollte das der Fall sein, melden Sie sich bitte bei einer der beteiligten Bildungseinrichtungen.

Bei Interesse für ein Werkstattjahr können Sie aber auch die Berufswahlkoordinatoren/-innen an Ihrer derzeitigen Schule ansprechen.

Ihre Arbeitsagentur vor Ort und beteiligte Bildungseinrichtungen können Sie unter www.handwerk-nrw.de/werkstattjahr recherchieren.

Gute Perspektiven für den Einstieg in die Ausbildung oder den Beruf

Der erfolgreiche Einstieg in das Berufsleben kostet Sie Kraft und Zeit. Im Werkstattjahr arbeiten wir fünf Tage pro Woche mit Ihnen zusammen, um Ihre beruflichen Ziele zu verwirklichen! Zeit, die sich lohnt!

Noch Fragen?

Weitere Infos zum Werkstattjahr gibt es unter: www.werkstattjahr.nrw.de